



Kurs für Bereichssicherheitsbeauftragte (BESIBE)

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz kennen. Sie sind in der Lage, mit dem Modulbuch die in ihrem Zuständigkeitsbereich erforderlichen Beurteilungen und Massnahmen durchzuführen und zu dokumentieren. Sie können die wesentlichen Kursinhalte weiteren beteiligten Personen vermitteln.

Inhalt

- Begriffe „Gefahr, Gefährdung, Risiko“
- Gefährdungen im eigenen Betrieb identifizieren und beurteilen nach der Suva-Methode
- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung des BESIBE
- Massnahmen nach TOP
- Massnahmen für den Bereich festlegen
- Dokumentation
- Checklisten anwenden
- Vorgehen bei der Umsetzung/ Realisierung der Massnahmen
- Controlling der Massnahmen
- Zusammenarbeit mit Sicherheitsbeauftragten (SIBE), Vorgesetzten und Geschäftsleitung
- Motivation
- Ausbildungsplanung

Die Lerninhalte werden durch Einzel- und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen vertieft.

Zielpublikum

Bereichssicherheitsbeauftragte der jeweiligen Bereiche (Verwaltung, Werkhof / Grünanlagen, Schulen / Sportanlagen, Soziale Institutionen, Abwasseranlagen / Wasserversorgung, Facility Management / Bäder / Eisbahnen, Kirchgemeinden) sowie Vorgesetzte dieser

Bereiche. Pro Kurs können 16 - 18 Personen teilnehmen.

Dokumentation

- Handout
- Checklisten für BESIBE
- Schnittstellen SIBE-BESIBE
- Diverse Beilagen zum Modulbuch

Dauer und Kosten

Der BESIBE-Kurs dauert einen Tag.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen CHF 450.-. Arbeitssicherheit Schweiz bietet bei grösserer Nachfrage auch BESIBE-Kurse für einzelne Institutionen oder Verbunde (z.B. Verbund von Heimen) an. Bitte fordern Sie eine individuelle Offerte an.